

# Handwerk heizt in Ungarn ein

Stiftung prüft Einsatz von Geothermie  
in neuer Jugendbildungsstätte

**D**as Handwerk zeigt soziale Verantwortung nicht nur vor Ort: Seit elf Jahren helfen Geld- und Sachspenden aus der Bochumer Handwerkerschaft beim Aufbau von Ausbildungsstätten in Osteuropa. Das neueste Projekt hat das Kuratorium kürzlich beschlossen: Die Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt“ wird in diesem Jahr die Heizungsanlage in einer neuen Ausbildungsstätte in einem Dorf in Nordungarn mit finanzieren. Und nicht nur das: „Neben der Finanzspritze werden wir auch noch Sachspenden und Beratung leisten“, erklärt Kuratoriumsvorsitzender Johann Philipps. Der Bochumer Kreishandwerksmeister hatte die Stiftung mit einem derzeitigen Kapital von 831.000 Euro im Januar 1996 mit seinem Bruder und dem Theologen Professor Dr. Dr. Ernst Nagel gegründet.

Seither wurden mit den Erträgen der Stiftung sowie vielen Spenden von Bochumer Handwerkern und Bürgern Werkstätten in Ex-Jugoslawien, Russland, Ukraine und Polen aufgebaut – immer mit einem fachkundigen Partner vor Ort: den Salesianern Don Boscos, Ordensleuten, die jungen Menschen zu qualifizierter Aus- und Weiterbildung verhelfen. KH-Geschäftsführer Johannes Motz hatte vor kurzem einen abenteuerlichen Hilfstransport von Bochum ins ehemalige Jugoslawien persönlich begleitet.

„Hilfe zur Selbsthilfe“, beschreibt Philipps den Grundgedanken, der auch in Ungarn verfolgt wird. Nur mit einer qualifizierten Ausbildung

**i Spendenkonten:**  
Stiftung von Werkstatt zu Werkstatt  
Konto-Nr. 155 396  
Sparda Bank West  
BLZ 370 605 90

haben die jungen Menschen eine Zukunftschance – für sich selbst und die Region. Die ist dem Ruhrgebiet sehr ähnlich: eine ehemalige Kohleregion mit Schwerindustrie, die nun den Strukturwandel bewältigen muss. Don Bosco betreibt dort schon seit vielen Jahren eine Schule und eine Ausbildungsstätte in den gängigen Handwerksberufen. Schon vor Jahren wurden Maschinen aus Bochum dorthin transportiert. „Eine Schuhmachermaschine aus Wattenscheid tut dort noch ihre Dienste“, berichtet Philipps.

Doch für eine aussichtsreiche Zukunft muss auch moderne Technik Einzug halten. Das soll sie in der neuen Werkstatt, an deren Baukosten sich die Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt“ beteiligt. Auf Vorschlag des Stiftungsratsvorsitzenden, KH-Geschäftsführer Johannes Motz, soll bei der Heizungsanlage technisches Know-How aus Bochum zum Einsatz kommen: die Geothermie. Vor der ersten Bohrung muss aber die Machbarkeit geprüft werden. **SST**



Eine Schuhmachermaschine aus Wattenscheid tut noch ihre Dienste.



Eine gute Ausbildung gibt den jungen Menschen eine Perspektive.

## Unternehmer aufgepasst!

### Umweltzone?



**Caddy**  
ab € 149,-\*



**Transporter**  
ab € 189,-\*



**Crafter**  
ab € 249,-\*

## Kein Problem mit den Neuen von Tiemeyer!

**TIEMEYER automobile:**  
Wildenbruchstr. 40-46  
45888 Gelsenkirchen  
Tel. 02 09/9 47 88-19-Herr Rothsack  
Umminger Str. 84  
44892 Bochum  
Tel. 02 34/9 27 95-66-Herr Kloss  
Herner Str. 79  
44575 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05/9 23 35-19-Herr Büttner

**Tiemeyer & Tenwinkel:**  
Rostocker Str. 2  
45770 Marl  
Tel. 0 23 65-96 69 66  
-Herr Klosterkötter  
**Tiemeyer & Ossmann GmbH:**  
Lindenstr. 107  
45894 Gelsenkirchen  
Tel. 0209/3 60 90-28  
-Herr Klawikowski



**Nutzfahrzeuge**

\*Ein Leasingangebot der VW-Bank bei einer Laufzeit von 60 Monaten und einer Fahrleistung von 10.000 km p.a., Anzahlung nach Bonität. Zusätzlich Mehrwertsteuer und Überführungskosten (€ 590,-).

[www.tiemeyer.de](http://www.tiemeyer.de)  
[www.tiemeyer-ossmann.de](http://www.tiemeyer-ossmann.de)